

digipen - Success-Story



Umweltschutz trifft modernste Technik

Der Kunde

Das Abwasserunternehmen hanseWasser Bremen GmbH betreibt mit rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das 2.300 Kilometer lange Bremer Kanalnetz und sichert auf zwei Kläranlagen in Seehausen und Farge einen wirtschaftlichen und umweltgerechten Reinigungsprozess für jährlich rund 50 Millionen Kubikmeter Abwasser aus Bremen, den Nachbargemeinden sowie für Industrie- und Gewerbebetrieben. Aufgrund der umfangreichen Klimaschutzaktivitäten, wie der energetischen Optimierung des Kläranlagenbetriebs, dem Betrieb einer 2 MW Windenergieanlage und der Installation moderner Blockheizkraftwerke, reinigt die Kläranlage in Bremen-Seehausen die Abwässer klimaneutral. Von der „initiative umwelt unternehmen“ erhielt hanseWasser 2015 zum dritten Mal die Auszeichnung zum Klimaschutzbetrieb. Seit 2015 ist das gesamte Unternehmen hanseWasser klimaneutral.

Die digipen Lösung von hanseWasser

Für die Prozesssteuerung der Abwasserableitung und Abwasserreinigung kommt bei hanseWasser moderne Automatisierungs- und Leittechnik zum Einsatz. Auch in der IT und Datenverarbeitung setzt das Unternehmen auf innovative Lösungen: So wurden in der Vergangenheit bei der Fäkalabfuhr Vorort beim Kunden alle Abfuhrparameter wie Mengen und Zeiten von Hand protokolliert und dem Kunden als Leistungsnachweis übergeben. Ziel ist es, die Leistungen der hanseWasser so schnell und präzise wie möglich abzurechnen. Deshalb erfolgt die Protokollierung in Zukunft mit dem digipen digital während der Tour. Die Fäkalübernahmescheine werden im Büro für die Tour zusammengestellt und ausgedruckt. Die Kundendaten werden bereits auf dem Formular mit angedruckt. Wenn der Fahrer Vorort ankommt und mit seiner Arbeit fertig ist, muss er nur noch die aufgenommene Menge und das Datum mit seinem digipen eintragen – fertig. Über zusätzliche Checkboxen können bei Bedarf besondere Umstände wie z.B. „Notfallentleerung“ oder „Anlage defekt“ vermerkt werden. Bei Rückgabe des Fahrzeugs auf dem Betriebshof wird der digipen in eine Dockingstation gesteckt, wo er seine Daten an den digipen Server überträgt und seinen Akku auflädt. Der Fahrer hat keinen zusätzlichen Aufwand und die Daten können sofort digital weiterverarbeitet werden.

Handschrifterkennung

Der digipen Server führt eine automatische Handschrifterkennung durch und prüft die Daten auf Plausibilität. Wenn etwas fehlt oder ungewöhnlich erscheint, prüft ein Mitarbeiter die Daten im digipen Portal und nimmt nötige Änderungen vor. Wenn er die Daten freigibt, werden sie wie die anderen vollautomatisch in das SAP-System übertragen und zur Abrechnung gegeben.

Die Vorteile im Überblick

- ▶ Kein Zusatzaufwand für die Erfassung beim Fahrer
- ▶ Einsparung von Durchschlägen
- ▶ Schnellere Abrechnung
- ▶ Verringerte Fehlerquote gegenüber manueller Datenerfassung und Arbeitszeitersparnis

Bewertung und Ausblick

Zurzeit erfassen 13 Mitarbeiter Ihre Daten mobil mit dem digipen. Mehr sollen folgen ...

Mehr Informationen unter www.digipen.de

